Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 22

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tagungen

Sonnenenergie im 21. Jahrhundert

5.-7.7., Freiburg i.B.

Im Rahmen der Solarimpulse Freiburg 2000 führen die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie und der Forschungsverbund Sonnenenergie eine gemeinsame Tagung durch. Der aktuelle Stand der Solartechnik wird präsentiert und es werden Wege in die solare Zukunft aufgezeigt. Neben Übersichtsvorträgen bietet die Tagung spezifische Informationen über aktuelle Forschungsergebnisse und innovative Produkte sowie Gelegenheit zu persönlichen Kontakten. Vom 7. bis zum 9. Juli findet in Freiburg die Internationale Fachmesse Intersolar 2000 mit 200 Ausstellern aus zwölf Ländern statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: Forschungsverbund Sonnenenergie, Tel. 0049 30 6705 33 38, www.fv-sonnenenergie.de

Moderne Kanalisationen

23.6., St. Gallen

Die Schweizer Steinzeugindustrie lädt zu einer Fachtagung mit dem Titel «Moderne Kanalisationen - eine Herausforderung im 21. Jahrhundert» ins Hotel Ekkehard in St. Gallen. Die Tagung richtet sich an Behördenmitglieder und Fachleute, die sich mit dem Bau, Betrieb und Unterhalt von Abwasserkanälen befassen.

Weitere Informationen und Anmeldung: Steinzeug GmbH, 8942 Oberrieden, Tel. 01 720 30 15

Nachhaltiger Freizeitverkehr

16.8., Zürich, ETH Zentrum

Das Nationale Forschungsprojekt NFP 41 «Verkehr und Umwelt» veranstaltet eine Tagung zum Thema «Nachhaltiger Freizeitverkehr». Der Freizeitverkehr ist mit weit über 50% wichtigster Verkehrszweck, und vieles weist darauf hin, dass seine Bedeutung weiter zunehmen wird. Soll eine nachhaltige Mobilität erreicht werden, so ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem Freizeitverkehr unabdingbar. An der Tagung werden neuste Studienergebnisse präsentiert und Wege für eine nachhaltige Freizeitverkehrsentwicklung aufgezeigt.

Der erste Teil vermittelt einen Überblick zum Thema. Was ist unter Freizeitverkehr zu verstehen? Mit welchen Entwicklungen ist zu rechnen? Im zweiten Teil werden in vier Workshops anhand von konkreten Beispielen die Beiträge des öffentlichen Verkehrs, der Raumplanung, der Human Powered Mobility und die Möglichkeiten in Städten sowie Tourismusgebieten präsentiert und diskutiert. Welche Strategien und Massnahmen bieten sich für einen nachhaltigen Freizeitverkehr an? Welche Beispiele weisen den Weg zu Akzeptanz und Erfolg?

Die Tagung richtet sich an Berufspersonen und Interessierte aus den Bereichen Verkehrswirtschaft, Tourismus und Freizeit, Planung, Verwaltung, Verbände, Politik und Wissenschaft. Kurzfassungen der Referate und die Publikation «Nachhaltiger Freizeitverkehr» von *Ruedi Meier* (Populärfassung des Projekts D5 des NFP 41) werden abgegeben.

Anmeldung bis 31.7. an: Heidi Lehmann, Büro Clip, Längenrüppstrasse 66, 3322 Urtenen-Schönbühl, Fax 031 859 15 70, weitere Informationen: www.snf.ch/nfp41

Weiterbildung

BFE-Forschungsprojekte

Das Bundesamt für Energie (BFE) hat die neuen Schwerpunkte des Forschungs-, Pilot- und Demonstrationsprogramms «Rationelle Energienutzung in Gebäuden» ausgeschrieben. Interessierte können Projektskizzen zu folgenden Schwerpunkten einreichen:

- Technologien und Verfahren zur konsequenten Reduktion von Wärmeverlusten
- Bedarfsabhängige Haustechniksysteme zur Deckung des Restenergiebedarfs und Sicherstellung des Komforts, Integration erneuerbarer Energien, Reduktion des Hilfsenergieverbrauchs
- Verbesserung der Bestellerkompetenz
- Grundlagen und Hilfsmittel zur ökologischen Beurteilung von Bauten und energetischen Massnahmen

Mit dieser Ausschreibung soll sichergestellt werden, dass der Aufwand für Projektanträge reduziert und die Chancen für eine Beteiligung an einem Forschungsvorhaben vergrössert werden. Die Koordination der Projekteingaben erfolgt im Rahmen der Programmleitung.

Weitere Informationen: BFE-Bereichsleiter M. Stettler: martin.stettler@bfe.admin.ch, sowie www.empa.ch/zen/ren

Nachdiplomkurs Bauökologie

Okt. 2000 - Juli 2001, Winterthur

Die Zürcher Hochschule Winterthur, Departement Architektur, bietet einen berufsbegleitenden Nachdiplomkurs «Aspekte der Bauökologie». Der Kurs umfasst 20 Kurstage mit 160 Lektionen und findet in der Regel jeden zweiten Freitag statt. Themen sind: Gebäude, Konstruktionen, Baustoffe, Produkte, Holzsystembau, Haustechnik, Energieplanung, Umgebungsgestaltung, vernetztes Denken und Marketing. Der Kurs richtet sich an Personen mit einer spezifischen Baufachausbildung, v.a. an Architektinnen und Architekten.

Weitere Informationen: H.R. Preisig, Tel. 052 267 76 16 oder 01 262 25 55

Weiterbildung für Baufachleute

Okt. 2000 - Juli 2001, Zürich

Das Kursprogramm der Baugewerblichen Berufsschule Zürich für das Herbstsemester 2000/2001 mit Kursangeboten zur Weiterbildung für Baufachleute ist erschienen. Es enthält unter anderem die bekannten zweijährigen berufsbegleitenden Kurse, die auf die höhere Fachprüfung vorbereiten (Polier, Bauleiter Hochbau). Daneben werden Kurse zu aktuellen Themen angeboten wie Holzbau, Bauerhaltung und Bauerneuerung im Hoch- und Tiefbau. Neu aufgebaut wurde die Technikerschule Fachrichtung Innenarchitektur an der Abteilung Montage und Ausbau.

Bestellt werden kann das Programm bei: Baugewerbliche Berufsschule Zürich, Abteilung Planung und Rohbau, Postfach, 8021 Zürich

Vorträge

Jurierung Schulanlage Zentrum Zürich-Nord

8. und 15.6., Zürich

Die Stadt Zürich, vertreten durch das Amt für Hochbauten und das Schul- und Sportdepartement, haben einen Studienauftrag an mehrere Anbietende eröffnet zur Erlangung von Vorschlägen mit verbindlichem Werkpreis für eine Schulanlage mit Primar- und Oberstufenschulhaus und Dreifachturnhalle im Planungsgebiet Zentrum Zürich Nord.

Die Beurteilung wird öffentlich durchgeführt. Die Bevölkerung erhält dadurch einen Einblick in die Arbeit des Beurteilungsgremiums. Mit Ausnahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der teilnehmenden Büros sind alle interessierten Personen eingeladen - ohne aktive Beteiligung - am Auswahlverfahren teilzunehmen. Die beurteilten Projekte werden öffentlich ausgestellt.

Kasernenareal, Zeughaus III, Erdgeschoss, Türöffnung 8.30 Uhr / 13.30 Uhr

Ausstellungen

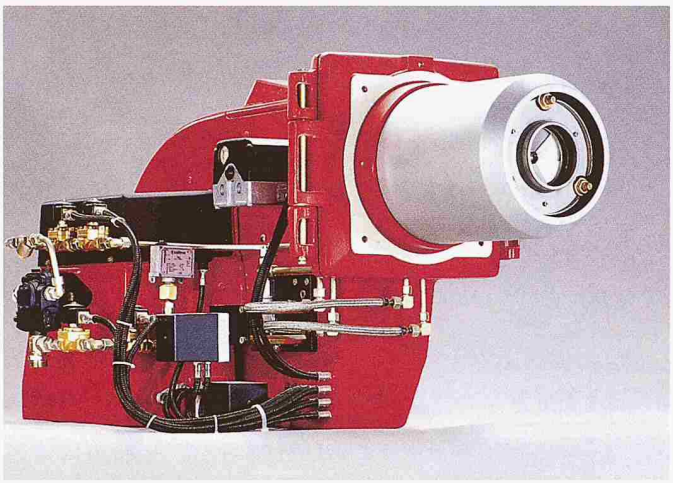
Diplomarbeiten ETH-Zürich

9.-29.6., Zürich

Die diesjährigen Diplomarbeiten des Departements Architektur der ETH Zürich sind im ETH-Hauptgebäude zu begutachten. Die Themen sind Metropolitan Living, Neu-Letzigrund Zürich, Schulhaus Mattenhof Zürich sowie Wandelbarkeit einer Standardhaussiedlung.

Offen: Mo-Fr, 7-21 Uhr, Sa 7-16 Uhr, ETH Zentrum, Rämistr. 101

Neue Produkte



Die von Weishaupt entwickelte Multiflam-Technologie ermöglicht bei Ölbrennern grosser Leistung die Erzielung von bisher nur bei Kleinbrennern möglichen Emissionswerten

Neue Gas- und Ölbrenner

Die Weishaupt AG, weltweit bei den führenden Herstellern von Brennern und Heizsystemen, arbeitet in ihrem Forschungs- und Entwicklungsinstitut laufend an neuen Produkten und Weiterentwicklungen.

Die Gas- und Ölbrennerbaureihe W5 wurde von Grund auf neu entwickelt mit dem Ziel, preisgünstige Brenner in Grossserientechnik zu produzieren. Der Gasbrenner WG5LN (12-50 kW) und der Ölbrenner WL5LN (16-40 kW) basieren auf identischer technischer Plattform. Zentrale Neuerung ist der mikroprozessorgesteuerte Feuerungsmanager, der selbständig alle Funktionen überwacht und steuert. Dank dem seriellen Datenbus-Anschluss kann der Brenner in ein integriertes Gebäudemanagement eingebunden werden. Alle Brenner werden künftig mit einem elektronischen Zündgerät ausgerüstet, das kleiner und leichter ist und einen grösseren Zündfunken liefert.

Eine Neuheit sind auch die ebenfalls digital gesteuerten Öl- und Gasbrenner der Baureihe W30 im Leistungsbereich von 60 bis 350 kW. Die Minimierung der thermischen NOx-Bildung war bisher vor allem bei Kleinbrennern mit Erdgasfeuerung erfolgreich. In Anlehnung an den LowNOx-Gasbrenner wurde nun das Prinzip der Brennstoffaufteilung auf primäre und sekundäre Einspritzdüsen (Multiflam-Technik) auch in modulierend arbeitenden Ölbrennern grosser Leistung mit Erfolg umgesetzt. Auf die aufwendige Abgasrückführung kann so verzichtet werden. In bereits laufenden Anlagen werden die Vorgaben der Luftreinhalteverordnung deutlich unterschritten.

Weishaupt AG
8954 Geroldswil
Tel. 01 749 29 29

Dämmputz schneller angebracht

Das auf Polystyrol-Hartschaumbasis aufgebaute organische WDV-System StoTherm Classic ist ein Klassiker unter den Wärmedämm-Verbundsystemen. Es zeichnet sich durch hohe Schlagfestigkeit und Dehnfähigkeit aus. Bei einem Verhältnis von Material- zu Lohnkosten von 30 zu 70 Prozent steht nicht der Kilopreis, sondern die zur Applikation benötigte Zeit im Zentrum der Verbesserungsanstrengungen.

Durch die stete Entwicklung der Sto-Silo- und Maschinentechnik ist StoTherm Classic immer rascher zu verarbeiten. Der Einsatz der StoSilo Comb-Technologie macht die täglich anfallende zeitintensive Maschinen- und Schlauchreinigung überflüssig. Damit entfällt auch die ökologisch problematische Schmutzwasserentsorgung. Durch eine Änderung im Mischsystem für den Armierungsputz kann die pastöse, zementfreie Masse nun auch als Kleber verwendet werden.

Sto AG
8172 Niederglatt
Tel. 01 851 53 53

Elektronisches Schloss für Einzeltüren

Die Zettler AG bietet ab 890 Franken eine elektronische Zutrittskontrolle für Einzeltüren an, die dort eingesetzt werden kann, wo sich aufwendige Verkabelungen nicht lohnen oder nicht angebracht werden können. Der Türbeschlag Zatos-EasyloXS beruht auf derselben Technologie wie die vollvernetzten Zutrittssysteme von Zatos und braucht deshalb keinen zusätzlichen Ausweis.

Ausgewählte Türen können rasch aus- oder nachgerüstet werden. Die Investition reduziert sich auf den elektronischen Türbeschlag, der die bestehende Abdeckung ersetzt. Die Programmierung erfolgt über Funktionskarten oder über Infrarot.

Zettler AG
8752 Näfels
Tel. 055 618 43 43

Verriegeln nach Kraftaufwand

Den Entwicklern der Glutz AG in Solothurn ist eine Innovation gegen den Ärger mit klemmenden Türverriegelungen gelungen. Beim neuen Sicherheitsschloss Treplane 1838 können die Riegel wahlweise mit dem Schlüssel oder mit der Türklinke vorgeschoben werden. Dies ermöglicht eine komfortable Bedienung auch von Türen, die sich bei extremen Unterschieden zwischen Innen- und Aussentemperatur zu verziehen beginnen.

Neben der herkömmlichen schlüsselbedienten Schliessmechanik gibt es bereits drückerbediente Systeme im Handel. Bei ihnen wird die Türfalle nach oben gedrückt und so als Hebel benutzt, um die Zusatzriegel auszufahren.

Das neue Schloss Treplane 1838 kombiniert die beiden Schliesssysteme. Die intelligente Mechanik erkennt, ob sie mit dem Schlüssel oder mit der Klinke bedient wird. Bei normalen Verhältnissen können Haupt- und Zusatzriegel mit dem Schlüssel bewegt werden, bei grösserem Widerstand kann die Türklinke zu Hilfe genommen werden. Die Schlüsselumdrehung folgt danach widerstandslos zur Arretierung der Mechanik. Das neue Schloss kann auch in Feuerschutztüren T 30 und T 60 eingesetzt werden.

Glutz AG
4502 Solothurn
Tel. 032 625 65 20

Treppen und Böden aus Glas

Die Glas Trösch AG bringt das Produkt Swissstep für begehbare Bauteile auf den Markt. Es besteht aus Sicherheitsgläsern, die mit zähelastischen Kunststoffschichten dauerhaft verbunden sind. Für den sicheren Tritt auf Treppen und Böden sorgen Antigliss-Oberflächen, die in verschiedenen Mustern - Streifen, Punkten, Firmenlogos oder vollflächig - zu haben sind. Die Treppentritte werden elegant und sicher mit Aluminium-Adaptern oder durch Schrauben in integrierten Gewindebuchsen befestigt. Zur Planung von Treppen und anderen begehbaren Ebenen bietet die Firma Beratung durch ihre Mitarbeiter an.

Glas Trösch AG
4922 Bützberg
Tel. 062 958 53 00

Transparentes Innenleben mit Treppen und Ebenen aus Glas



Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, Zürich
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Mainaustr. 35, 8008 Zürich. Tel. 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81,
E-Mail seatu@access.ch

Offizielles Organ
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion
Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Martin Grether, Ingenieurwesen (Leitung)
Werner Imholz, Produktion
Richard Liechti, Abschlussredaktion
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Alix Röttig, Energie/Umwelt/Haustechnik
Ruedi Weidmann, Assistenz
Adrienne Zogg, Sekretariat

Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch
ISDN-Leonardo 01 288 90 71&72

SIA-Informationen
Claudia Usenbenz, SIA-Generalsekretariat

Korrespondenten
Hans-Georg Bächtold, Raumplanung/Umwelt, Liestal
Hansjörg Gadient, Architektur/Städtebau, Berlin
Erwin Hepperle, öffentliches Recht, Zürich
Roland Hürlimann, Baurecht, Zürich
Nina Rappaport, Architektur/Städtebau, New York

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 225.– inkl. MWSt	Fr. 235.–
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an: Abonnentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG
Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. 01 251 35 75, Fax 01 251 35 38

Druck
AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingénieurs et architectes suisses IAS
Erscheint im gleichen Verlag
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 148.– inkl. MWSt	Fr. 158.–
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	

S.I.A.-Haus AG, Zürich

Selnaustrasse 16, Postfach 666, 8039 Zürich
Telefon 01 201 76 86 Telefax 01 283 15 68

Einladung
zur **33. Generalversammlung** der Aktionäre auf **Mittwoch, 28. Juni 2000** im Hotel Baur au Lac, «Petit Palais», Talstrasse 1, Zürich 1.

11.00 Beginn Apéro, Zutrittskontrolle
12.15 33. ordentliche Generalversammlung

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 1999, Bericht der Revisionsstelle
Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 1999 zu genehmigen.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes
Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 1999 von Fr. 1 270 016.45 wie folgt zu verwenden:

– 20% Dividende auf das Inhaberaktienkapital	*Fr. 900 000.00*
– 16% Dividende auf das Namenaktienkapital	*Fr. 80 000.00*
– Zuweisung an die allgemeine Reserve (OR 671, Abs. 2/3)	*Fr. 73 000.00*
– Vortrag auf neue Rechnung	*Fr. 217 016.45*

3. Entlastung der verantwortlichen Organe
Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 1999 Entlastung zu erteilen.

4. Wahl des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat beantragt, die Herren Eduard Witta, Werner Angst, Prof. Dr. Jean-Claude Badoux, Edi Bürgin, Plinio Haas, Richard Hunziker und Eric Mosimann für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat zu wählen.

5. Wahl der Revisionsstelle
Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG Fides Peat für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

6. Varia

Anschliessend an die Generalversammlung sind die Aktionäre eingeladen zu einer Rundfahrt mit Mittagessen auf dem Zürichsee. Rückkehr 15.30 Uhr, Bürkliplatz.

Der Jahresbericht 1999, die Jahresrechnung 1999 und der Bericht der Revisionsstelle liegen ab 7. Juni 2000 bei der SIA-Haus AG, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich, zur Einsicht durch die Aktionäre auf und können dort auch bestellt werden. Zutritts- und Stimmkarten können daselbst, bis 26. Juni 2000, 17.00 Uhr, und an der Zutrittskontrolle am Tag der Versammlung bezogen werden. Stellvertetung ist nur durch einen anderen Aktionär mit schriftlicher Vollmacht zulässig.